Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg





vohburg-evangelisch.de



facebook.com/vohburg.evangelisch

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg

Hartackerstr. 46 D-85088 Vohburg

REDAKTION: Reinhard Wemhöner, Sebastian Schäfer, Luise Stöhr,

Maggie Zurek

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Reinhard Wemhöner

Redaktionsschluss:

für diese Ausgabe: 15.09.2014

für die nächste Ausgabe: 11.11.2014

URLAUB

Das Personal steht den ganzen Zeitraum über

zur Verfügung...

PFARRER Reinhard Wemhöner

Telefon 08457/578

Priv: 08457 / 9362104

Fax 08457/925 9552 Mobil 0178 78 209 76

Email reinhard.

DIAKON

Telefon

Email

Mobil (Dienst)

wemhoener@elkb.de

Sebastian Schäfer

08402/9397242 01573/9162730

sebastian.

schaefer@elkb.de

PFARRAMT/PFARRER/

Postadresse/Hausanschrift:

Hartackerstr. 46 85088 Vohburg

pfarramt.vohburg@elkb.de

Telefon: 08457/578

BÜROZEITEN

Montag 9.00 - 10.30 Uhr Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr BANKVERBINDUNG

IBAN:

INTERNET

DE78721608180005108721

www.vohburg-evangelisch.de

BIC: GENODEF1INP Konto-Nr.: 510 87 21 BLZ 721 608 18

Raiffeisenbank Ingolstadt

Vorwort

Liebe Gemeinde,

auch die großen Zeitungen bringen das Thema in verschiedenen Varianten: Schon jetzt gibt es mehr Kirchenaustritte im Jahr 2014 als im ganzen Jahr 2010, als die Sache mit den Übergriffen durch Pfarrer und kirchliche Mitarbeiter (überwiegend in der katholischen Kirche) bekannt wurden und der damalige Bischof von Augsburg sein Amt abgeben musste.

Und jetzt noch mehr.

Als Gründe werden der Skandal um den ehemaligen Bischof von Limburg genannt, aber auch die völlig verunglückte Kommunikation über die Änderung des Verfahrens bei der Kirchensteuer auf die Kapitalertragssteuer. Hier wurde es den Banken überlassen das neue Verfahren zu erklären, was offensichtlich in der Sache und in der Sprache viele Irritationen ausgelöst hat.

Aber machen wir uns nichts vor, da wird oft nur die Gelegenheit genutzt, um zu tun, was man eigentlich schon länger tun wollte: Kirchenaustritt. Geld sparen, nach dem verlorenen Glauben auch der Kirche und den Menschen in ihr den Rücken kehren, weg von alledem. Wenn die Entscheidung dazu weit gereift oder gar gefallen ist, kann man in aller Regel erst einmal nichts mehr machen außer Gottes Schutz und Geleit auf diesem Weg wünschen.

Unsere Aufgabe als Christen, die den Glauben an Gott und Jesus Christus bekennen und fördern wollen, wird es also bleiben: selber auf Gottes Wort zu hören und versuchen nach ihm zu leben, auf Gott die eigene Hoffnung und das eigene Vertrauen zu setzen, mit Hoffnung und Gottvertrauen in die Zukunft hinein zu leben und von den Erfahrungen zu berichten, die wir mit Gottes Freundlichkeit machen können. Das Schwierige im Leben nicht verheimlichen, sich es nicht schön reden oder einfach "Teufelswerk" diffamieren, sondern die Dinge aus Gottes Hand nehmen, so wie sie kommen und uns gehören.

So werden wir als Christen erkennbar bleiben und so können wir als von Gott geliebte Menschen für ihn einstehen, ja sogar für ihn und sein Wort in der Welt werben.

Denn wir glauben; dass Gottes Wort uns hilft, so wie es der Apostel Paulus geschrieben hat: "Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden ist's eine Gotteskraft." (1. Korintherbrief 1, 18)

Viele Grüße und gute Gespräche wünscht Ihnen

Reinhard Wemhöner, Pfarrer

Rückblick

AUSFLUG SENIORENKREIS

Ein paar Mutige waren es und sie wagten sich in diesen scheinbar unheimlichen Ort, da, wo Menschen nach ihrem Ableben eingeäschert werden im Krematorium in Mainburg.

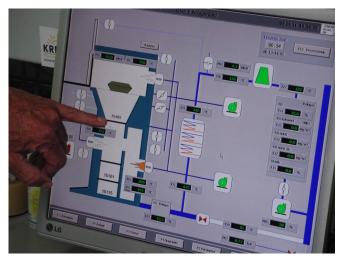
Ein modernes und helles Gebäude, nachvollziehbare Technik, nachvollziehbare Arbeitsschritte und verständliche Erklärungen, alles ganz anders als vermutet oder befürchtet: die Verstorbenen werden würdig eingeässchert, der Vorgang ist vernünftig organisiert und das Ergebnis ist der in einer Urne gesammelte Rest menschlicher Asche. Keine Geheimnisse mit verschwörerischen Theorien, alles ein guter Eindruck von sachgerechter Vorgehensweise und menschlicher Würde und Wärme

Alle, die dabei waren, haben durch die offene Beantwortung ihrer Fragen ein Stück "Wirklichkeit" mitgenommen und einen Ausblick auf eine mögliche Bestattungsform bekommen.

Reinhard Wemhöner



Vom technischen Leiter des Krematoriums wurden der Gruppe bereitwillig alle Informationen gegeben.



Am Überwachungsdisplay wurden die Einzelheiten des Ofens und der Einäscherung nachvollziehbar gemacht, ein direkter Einblick in den Ofen verbietet sich von selbst.

Wo kämen wir hin, wenn jeder sagt, wo kämen wir hin und keiner ginge, um zu sehen, wo wir hinkämen, wenn wir gingen.

Kurt Marti

ADVENT

Basteln für die Gute Sache

Sicherlich sind Sie ein wenig irritiert: Gerade war noch Sommer, und nun liest man im Gemeindeblatt schon von Advent. Ja, nicht nur der Turnus unseres Gemeindeblattes, sondern auch unser Vorhaben bedingt das. Wir werden dieses Jahr auf dem Weihnachtsmarkt in Vohburg (12.–14.12.2014) mit einem eigenen Stand aufwarten.

Die "Evangelischen" sollen sichtbarer werden, und so wollen wir uns präsentieren. Im Angebot des Standes sind die wunderbaren Waren des Eine-Welt-Ladens. Zudem werden wir schöne Dinge selbst herstellen und verkaufen.

BESINNUNGXLOS!

Einige werden sich erinnern: Unter diesem Motto haben wir letztes Jahr sehr eindrückliche und schöne Abende verbracht. Für dieses Jahr haben wir unterschiedliche Dinge geplant: Holzscheitengel, Filzen, Weihnachtsschmuck und mehr.

Wir freuen uns:

- Auf motivierte Bastlerinnen und Bastler!
- Auf kreative Ideengeberinnen und – geber!
- Auf freundliche und gutgelaunte Standverkäufer!
- **...**

Sollten Sie Ideen haben oder sich beteiligen wollen, sind wir für Anregungen dankbar.

Am Wochenende vom 12.–14.12.2014 werden wir einige Unterstützung aus der Gemeinde brauchen, um den Stand stundenweise zu besetzen.

Für alle, die gerne schöne Dinge herstellen: Wir treffen uns am

04.11.2014 17:00 Uhr 12.11.2014 17:00 Uhr 09.12.2014 17:00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus Vohburg.

Für gemütliche Atmosphäre und natürlich das Material ist gesorgt!

Reinhard Wemhöner Sebastian Schäfer

WIR IM DEKANAT

WAS MACHEN DIE?

Der halbe Dienstauftrag, die halbe Stelle des Diakons der Kirchengemeinde Vohburg besteht ja aus der Arbeit in der Evangelischen Jugend im Dekanat Ingolstadt. Doch was machen "die" dort eigentlich? Exemplarisch will ich einige kleine Punkte aufzeigen:

Die "Trainees": Kirche und vor allem die Jugendarbeit lebt vom Mitmachen. Hierfür werden die jungen Menschen fortgebildet. Und das in

ganz unterschiedlichen Bereichen: pädagogisch, rechtlich, Methoden etc. Darüber hinaus wollen wir Anregungen geben, sich mit seinem Glauben auseinanderzusetzen. Für die Kirchengemeinde

heißt das: Die Teamer, die beispielsweise beim Konfikurs mitwirken, werden darauf vorbereitet!

Die "Mitarbeiterwochenenden": In der Evangelischen Jugendarbeit gilt der Grundsatz der Partizipation. Alle Entscheidungsgremien sind paritätisch mit ehrenamtlichen Jugendlichen besetzt. So auch aus unserer Gemeinde: Jasmin Beyes ist gewähltes Mitglied der Dekanatsjugendkammer. Die Mitarbeiterwochenen-

den als Vollversammlung aller Ehrenamtlichen dienen der Vernetzung und dem Austausch unter den Gemeinden. Zwei Delegierte der Jugendarbeit unserer Gemeinde nehmen daran teil.

Freizeiten: Auf Gemeindeebene ist es kaum möglich, für alle Interessierte Freizeiten anzubieten. So passt es wunderbar, dass die Evangelische Jugend im Dekanat Freizeiten dekanatsweit anbietet. Dieses Jahr sind einige Mitglieder unserer Gemeinde mitgefahren, so zum Beispiel auf die Kinderfreizeit.



Dekanat und Kirchengemeinden ist kein Gegeneinander: Es ist ein Miteinander, ein gegenseitiges Geben und Nehmen, voneinander profitieren und mehr.

Ich freue mich, dass ich nun nach einem Jahr (solange bin ich schon auf dieser Stelle) sagen kann: Es ist gut, wenn Gemeinde und Dekanat eng zusammenarbeiten!

SENIORENKREIS GEISENFELD

Die evangelische Kirchengemeinde Vohburg und das Caritas-Altenheim in Geisenfeld starten einen neuen Seniorenkreis: zunächst im alten Haus am 07. Oktober, am 04. November und am 02. Dezember gemeinsam mit dem traditionellen "Kaffeekränzl" aller Bewohner des Hauses um 14.30 Uhr im Mehrzweckraum im Dachgeschoss des Hauses.

Hier wird es zunächst darum gehen, gemeinsam die "Geburtstagskinder" zu würdigen und eine Tasse Kaffee mit Kuchen zu genießen. Und dann geht es darum, sich gemeinsam zu orientieren und zu überlegen, was man zukünftig miteinander tun möchte: Gesellschaftsspiele spielen,

LICHTERFEST ZUM MARTINSTAG

Weil der große Umzug der Stadt Vohburg wegen der Altarweihe in Menning in diesem Jahr schon am Montag, den 10. November stattfinden wird, können wir in diesem Jahr das Lichterfest zum Martinstag direkt am Martinstag feiern! sich informieren über unterschiedlichste Themen wie z.B. über Hörgeräte, über Sicherheit in der eigenen Wohnung und am Telefon und anderes mehr...

Ab dem Umzug in das neue Haus wird sich dieser Seniorenkreis immer am 2. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr in der Cafeteria des neuen Heimes treffen. Die Bewohner des Hauses sind herzlich eingeladen und wir werden dann sehen, was möglich ist. (voraussichtliche Termine: 08.01.15 / 12.02.15 / 12.03.15 / 09.04.15 / 07.05.15 / 11.06.15 / 09.07.15)

Herzliche Einladung an alle Interessierte: Wir freuen uns sehr, dass es nun wieder einen Seniorenkreis in Geisenfeld gibt.

Reinhard Wemhöner



Wir laden ein am Dienstag, den 11. November zum Lichterfest um 17.00 Uhr in den Garten beim Pfarrhaus und an-

schließend in das evangelische Gemeindehaus.

Sebastian Schäfer

ERNTEDANKFEST 2014

Münchsmünster: 05. Oktober, 08.30 Uhr

Vohburg: 05. Oktober, 10.00 Uhr

Geisenfeld/Ainau: 12. Oktober, 10.15 Uhr

In Vohburg findet während des Gottesdienstes der Kindergottesdienst statt, im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Kirchenkaffee und der Weltladen bietet seine Produkte zum Kauf an.

Am Erntedankfest in diesem Jahr wollen wir uns bereits vorab mit den Projekten der Aktion "Brot-für-die-Welt" und "Eine-Welt" befassen, um angesichts der aktuellen Krisengebiete besser zu verstehen, was getan werden kann und was getan werden muss.

Wenn Sie mit Sachspenden zur Gestaltung des Altarraumes beitragen wollen, so bringen Sie diese Spenden bitte jeweils am Samstagvormittag gegen 10.30 Uhr an ihre Kirche, damit sie in den Altarschmuck integriert werden können.

Sanierung Kirchendach Münchsmünster

Derzeit (bis Mitte September) gehen die hoffentlich zahlreichen und bitte vor allem günstigen Angebote zur Sanierung des Kirchendaches unseres Kirchleins in Münchsmünster bei der beauftragten Architektin ein. Wir werden dann schnell prüfen und entscheiden und hoffen, dass die Arbeiten im Oktober beginnen können.

Im Moment gehen wir davon aus, dass die Gottesdienste wie gewohnt gefeiert werden können – es steht dann halt ein Gerüst rund ums Haus!

EWIGKEITSSONNTAG

Am 23. November ist der letzte Sonntag vor dem Advent: An diesem Sonntag erinnern wir im Gottesdienst in der Kirche in Ainau um 10.15 Uhr an die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus unserer ganzen Kirchengemeinde.

Alle Angehörigen, Freunde und Bekannte der Verstorbenen sind herzlich eingeladen sich mit uns ihrer Toten zu erinnern.

BUB-UND BETTAG

Am 19. November ist in diesem Jahr der Buß- und Bettag. In Geisenfeld wird vormittags wieder ein ökumenischer Kinderbibeltag angeboten, um den Schulkindern eine Betreuung zu gewährleisten. Beachten Sie hierzu bitte die Aushänge und Plakate. Wir feiern einen Abendmahlsgottesdienst für die ganze Gemeinde in der Kirche in Münchsmünster um 19.00 Uhr.

Frauenfrühstück: "Die Gänsemagd"

Lassen sie sich verzaubern von diesem Märchen und von der Referentin Edeltraud Forster aus Wörth/Do. Sie wird uns zeigen, wie viele Anlagen und Fähigkeiten nicht nur in der Gänsemagd, sondern auch in uns selbst schlummern. Erst im Laufe der Geschichte wagt diese es, ihre eigene Macht, Kraft und Stärke zu leben. Sie sind herzlich eingeladen: am 15.11.2014 von 9.00 –11.30 Uhr im Kath. Pfarrheim in Vohburg.

Die Frauengruppe Ökumenia Vohburg freut sich auf viele interessierte Damen!

Luise Stöhr



REFORMATIONSFEST / MITARBEITERFEST

Der 31. Oktober ist im Jahr 2014 ein Freitag, der Anfang der Herbstferien. Und wir wollen gerne unseren Mitarbeitenden "Danke" sagen!

Also verbinden wir beides: wir laden ein zum Mitarbeiterfest am 31. Oktober um 18.00 Uhr in unser Gemeindehaus in Vohburg zu einer "amicablen" (deutsch: "freundschaftlichen") Zusammenkunft mit gemeinsamen Essen, vielen Gesprächen, Gesang

und Musik – und einer Erinnerung an die Reformation durch Martin Luther!

Wer einen traditionellen Gottesdienst besuchen will, ist herzlich eingeladen, in Ingolstadt in der Kirche St. Matthäus (am Holzmarkt) den Gottesdienst dort um 19:30 Uhr zu feiern.

Dabei ist Bundesminister Christian Schmidt zu Gast.

Reinhard Wemhöner

GOTTESDIENSTE

	Vohburg Johanneskirche	Geisenfeld St. Ulrich / Ainau	Münchs- münster Martinskirche	
05.10.2014 Erntedank	10.00 Uhr		8.30 Uhr	
12.10.2014 Erntedank		10.15 Uhr		
19.10.2014	10.00 Uhr		8.30 Uhr	
26.10.2014		10.15 Uhr		
02.11.2014	10.00 Uhr Neben der Reihe: 18:00 Uhr		8.30 Uhr	
09.11.2014		Konfirmanden- Vorstellung: 10.15 Uhr		
16.11.2014	Konfirmanden- Vorstellung: 10.00 Uhr		8.30 Uhr	
19.11.2014 Buß-und Bettag			19.00 Uhr	
23.11.2014 Ewigkeitssonntag		10.15 Uhr		
30.11.2014 1. Advent	10.00 Uhr		8.30 Uhr	





REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Mutter-Kind-Gruppe Vohburg	Mittwoch, 9.30 – 11.00 Uhr, Gruppenraum im Pfarrhaus für Kinder bis zum Kindergartenalter Infos: Theresa Hackenberg, Telefon 08457 – 3196009	
Kinderpark Sonnen- käfer Vohburg	Dienstag, 9.00—11.30 Uhr Infos: Melanie Eckert 08457/933946	
Kinderkreis "Glühwürmchen"	Freitags, 15.00 – 16.30 Uhr, Gemeindehaus Vohburg Für Kinder der 1. und 2. Klasse Infos: Diakon Schäfer Start: 17.10.2014	
KINDERKREIS "GOLDFISCHE"	Freitags, 16.30 – 18.00 Uhr , Gemeindehaus Vohburg Für Kinder der 3 und 4. Klasse Infos: Diakon Schäfer Start: 17.10.2014	
Jugendgruppe "Noch namenlos"	Montags, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr, Gemeindehaus Vohburg Start: 20.10.2014 Infos: Diakon Schäfer	
Seniorenkreis Vohburg	Jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr, Gemeindehaus Vohburg, Nächste Termine am 14.10.2014 und am 11.11.2014	
GOTTESDIENSTE SENIORENHEIM	Nächste Termine: Seniorenheim Geisenfeld: <i>Aufgrund des Umzugs in das neue Haus stehen die Termine noch nicht fest. Bitte auf Aushänge achten.</i> Seniorenzentrum Phönix, Vohburg: 15.12.2014, 16:00 Uhr Seniorenheim Pförring: 16.12.2014, 16:00 Uhr	
Frauengruppe "Ökumenia"	Nähere Informationen bei Luise Stöhr, Vohburg, Telefon: 08457/2233	
Literaturkreis	Nächstes Treffen am 09.10.2014 um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Vohburg; besprochen wird das Buch Traumfänger von Marlo Morgan.	
Theologisch Philosophischer Gesprächskreis	22.10.2014 um19.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus	
Hauskreis Geisenfeld	Treffen zu Bibelgespräch und Gebet. Infos: Jutta und Dieter Stelzer, Telefon 08452/733120	
Hauskreis Vohburg	Treffen zu Bibelgespräch und Gebet. Infos: Fam. Steininger, Telefon 08457/9349900	
GEBETSKREIS VOHBURG	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der Kirche Vohburg Infos: Frau Mühlbacher, Telefon 08452/8090	

PERSONALIEN

Geburtstage im Oktober	GEBURTSTAGE IM NOVEMBER
	Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen online leider nicht erfügbar. Wir bitten um Verständnis!
Beerdigungen	Taufen
Trauungen	
THE CONTROL IN	

KINDERSEITE



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin







Der nimmersatte Kornbauer

Ein Bauer hebt seine reiche Getreideernte auf und sammelt immer mehr an. Er baut neue Scheunen dafür. Als sie fertig sind, stirbt er. Was hat ihm das Ansammeln von Reichtümern gebracht? In welchem Evangelium steht die Geschichte vom reichen Kornbauern?

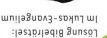
"Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?", fragt die Religionslehrerin. "Bis zum Herbst!", antwortet Rosi, "weil dann die Äpfel reif waren."

Die Wühlmaus will ihre Körner in die Vorratskammer für den Winter bringen: Welcher ist der richtige Weg?



Walnuss-Schiffchen

Nimm eine halbe leere Walnussschale als Boot. Drücke eine
kleine Kugel aus Knete oder
Kaugummi in ihren Boden. Stecke
ein Stoffrestchen oder ein Viereck
aus Papier auf einen Zahnstocher.
Stecke den Zahnstocher
aufrecht in die Knete –
das ist dein Segel!
Ahoi, los geht
die Fahrt!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

KRABBELGRUPPE

Die Mutter-Kind-Gruppe (gerne auch mit Vätern) trifft sich zukünftig unter neuer Leitung jeweils am Mittwochvormittag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus. Ansprechpartnerin ist Frau Theresa Hackenberg, Telefon 08457 – 3196009.

KINDERPARK SONNENKÄFER



Nach einem sehr erfolgreichen ersten Jahr startet auch der Kinderpark Sonnenkäfer wieder durch: Vom "Laufealter" bis zum Kindergarten sind Kinder eingeladen, immer Dienstag, 9.00—11.30 Uhr, gemeinsam zu Spielen und mehr. Also: Schnell anmelden, da das Kontingent an Plätzen begrenzt ist.

Informationen und Anmeldung bei Margit Steininger 084579349900 oder beim Diakon.

Sebastian Schäfer

NEUE JUGENDGRUPPE

Diesen Herbst gibt es was Neues: Immer montags, 17:00-18:30 Uhr, findet eine neue Jugendgruppe statt. Eingeladen sind alle 5. und 6. Klässler. Was wir dort machen? Wissen wir auch noch nicht genau... Aber: sicher aktives, kreatives, Ausflüge und mehr – einfach eine spaßige Zeit.

Die genaue Planung wollen wir mit euch gemeinsam machen. Ansprechpartnerin ist Sarah Öhlschlegel, genauere Infos gibt's beim Diakon.

Treffpunkt ist das Gemeindehaus in Vohburg. Also—Freunde einpacken und vorbeikommen!

Sebastian Schäfer

KINDERKREISE

Unsere Kinderkreise beginnen wieder am 17.10.2014: Unter neuer Leitung, mit viel Spaß und mehr.

Die Glühwürmchen (1.–2. Klasse) treffen sich Freitags, 15.00 – 16.30 Uhr, die Goldfische (3.–4. Klasse) Freitags, 16.30 – 18.00 Uhr, beide im Gemeindehaus in Vohburg. Wir freuen uns auf viele neue Kinder!

Sebastian Schäfer

Rückmeldung



Neue Wegweiser sind teilweise schon da! Jetzt werden wir das Unsere tun, um auch eine neue evangelische Kirche hinstellen zu können. Das wird zwar etwas mehr Zeit brauchen als die Anbringung von Wegweisern, aber wir sind auf einem guten Weg!

Und wir werden Sie auf dem Laufenden halten!

ERINNERUNG: NEWSLETTER

Unser Gemeindeblatt-bequem per Mail. Füllen Sie einfach den Rückmeldebogen aus und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Name	Vorname				
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort				
Emailadresse					
O Ich möchte das Gemeindeblatt als Newsletter per E-Mail be- kommen.					
O Ich möchte auch weitere Informationen aus meiner Gemeinde per Mail bekommen.					
(Ort und Datum)	(Unterschrift)				

